

Was macht der Berner Bauern Verband?

Dienstleistungen und Support

Berufsbildung

Die gesamte landwirtschaftliche Grundbildung im Kanton Bern wird vom Berner Bauern Verband organisiert. Wir betreiben die Lehrstellenbörse, unterstützen bei Problemen und stellen den Berufsbildner/innen alle Dokumente, die in der landwirtschaftlichen Ausbildung wichtig sind, zur Verfügung. Weiter organisieren wir das Qualifikationsverfahren und stellen die Administration der Lehrverträge sicher.

Personaldienstleistungen

Die Personaldienstleistungen des Berner Bauern Verbandes bieten seit 2017 mit der On-line-Plattform eine Gesamtlösung für die Personaladministration an. Alle Aufgaben als landwirtschaftlicher Arbeitgeber werden im selben Portal verarbeitet. Zudem bieten wir Beratung und Unterstützung in Personalfragen an und unterstützen Betriebe bei der Rekrutierung von Arbeitskräften. Ebenfalls stellen wir die Kontakte zu den relevanten Behörden sicher, um im Sinne der Landwirtschaft gute Lösungen im Vollzug zu erreichen.

Stellenmeldepflicht

Ebenfalls unterstützt die Abteilung der Personaldienstleistungen die Mitglieder vom Berner Bauern Verband bei der Umsetzung der Stellenmeldepflicht.

Versicherungsberatung

Die Agrisano-Regionalstelle, welche beim Berner Bauern Verband angegliedert ist, bietet kompetente, bedarfsgerechte und zweckmässige Versicherungsberatung an. Damit der Versicherungsschutz ohne Lücken und Doppeldeckungen gewährleistet ist.

Rechtsdienst

Auch wer nicht bei der Agrisano rechtsschutzversichert ist, hat dennoch die Möglichkeit, beim Berner Bauern Verband Rechtsauskünfte einzuholen. Unsere Juristinnen und Juristen beraten Sie bei jeglichen Rechtsfragen, die sich im Zusammenhang mit Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb stellen.

Für Nicht-Rechtsschutzversicherte verrechnen wir folgende Kosten:

- CHF 85.- pro Stunde für Mitglieder des Berner Bauern Verband
- CHF 200.- pro Stunde für Nicht-Mitglieder

Schlachtviehmärkte organisieren

Zusammen mit der Proviande und dem kantonalen Amt für Landwirtschaft (LANAT), organisiert der Berner Bauern Verband die öffentlichen Schlachtviehmärkte im Kanton Bern. Dank diesen Märkten ist ein höherer Preis für Rindvieh möglich.

Genossenschaftsberatung

Die Genossenschaftsberatung des Berner Bauern Verbandes ist führend im Management von Milch- und Käsereigenossenschaften und Ihr Spezialist für betriebswirtschaftliche und gesellschaftsrechtliche Beratungen.

Wildtiere

Immer wieder gibt es Konflikte zwischen der landwirtschaftlichen Nutzung und den Wildtieren. Seien es Grossraubtiere, Biber oder Wildschweine. Je nach Region stehen andere Probleme im Vordergrund mit verschiedenen Tragweiten. Wir engagieren uns in den entsprechenden Fachgruppen des Kantons, um die Interessen der Landwirte zu vertreten. Ebenfalls helfen wir in Einzelfällen vor Ort, um Lösungen zu erarbeiten. Wir koordinieren zudem die Arbeit aller Vertreter in den Wildraumkommissionen, welche die Abschusszahlen für das Wild definieren.

Futterbörse

Auf unserer Internetseite ist eine Futterbörse aufgeschaltet. Alle Mitglieder vom Berner Bauern Verband können ihre Futterangebote gratis inserieren. Für Nicht-Mitglieder wird eine Gebühr von CHF 20.- erhoben. Besonders wichtig ist eine solche Plattform in Ausnahmehahren wie 2018 wegen der Trockenheit. Aus diesem Grund wurde im Sommer 2018 auch eine Börse für Futterplätze für Rindvieh aufgeschaltet.

Informationsfluss

Wir machen mit unserem Newsletter die Landwirte auf Änderungen aufmerksam und geben Informationen weiter. Zum Beispiel wurde über die Neuerungen bei den Tiertransporten auf diesem Weg breit kommuniziert.

Politik und Interessensvertretung

Stellungnahmen

Zu verschiedenen Themen welche die Landwirtschaft betreffen, gibt es immer wieder Änderungen von Verordnungen, Gesetzen und Sachplänen. Diese kommen dann in eine sogenannte Vernehmlassung. Dort haben Interessensvertreter wie Verbände die Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben. Es ist unsere Aufgabe, solche Änderungen kritisch zu hinterfragen. Wir erkennen mögliche Auswirkungen auf die Landwirtschaft, tauschen uns mit anderen Interessensvertretern aus und machen Stellungnahmen. So setzen wir uns für die Berner Landwirtschaft ein. Alle unsere Stellungnahmen finden Sie auf unserer Website.

Sparpakete Kanton Bern

Auch die Landwirtschaft ist betroffen. Wir arbeiten an den entsprechenden Argumentationen, um Schlimmeres zu verhindern.

Revision Raumplanungsgesetz 2. Etappe (RPG)

Es läuft die nationale Vernehmlassung zum RPG2: Hauptthema ist das Bauen ausserhalb der Bauzone, also betrifft es vor allem die Landwirtschaft. Wir bringen uns zusammen mit dem SBV sehr aktiv in die Diskussion ein. Wir brauchen hier zwingend zeitgemässe Lösungen für die Entwicklung der Ökonomiebauten und die Nutzung von leer stehenden Häusern. Auch die Frage was künftig in der Landwirtschaftszone noch zonenkonform ist, ist von grosser Bedeutung.

Landschaftliche Schutz- und Schongebiete

Die Ausscheidung und Umsetzung von Schutz- und Schongebieten verursacht für viele Betriebe bei Bauprojekten grosse Probleme. Zum einen unterstützen wir Landwirte und Gemeinden in der Erarbeitung sinnvoller Reglemente, zum anderen arbeiten wir parallel an einer neuen, zeitgemässen Systematik, welche in den Gemeinden künftig angewendet werden sollte.

Ausscheidung von Gewässerräumen

Die Gewässerraumausscheidung wird derzeit in vielen Gemeinden umgesetzt. Es gilt hier vorsichtig zu sein und hinzuschauen.

Wir informieren und unterstützen Landwirte bei Fragen und Problemen.

Bodenaufwertungen / Meliorationen

Das Merkblatt des Kantons wurde auf unsere Intervention angepasst. Die Menge und Fläche ohne Bewilligung wurde erhöht. Zusammen mit Fachpartnern arbeiten wir an neuen Projektsystemen, um Bodenaufwertungen einfacher zu organisieren und die Finanzierung zu sichern.

Ebenfalls wichtig ist die Zukunft der Meliorationen und dementsprechenden Grundlagen. Hier arbeiten wir aktiv mit Partnern zusammen um die nötige Planungskompetenz aber auch die Finanzierung zu sichern. Darüber hinaus scheint es wichtig, aktiv Einfluss zu nehmen, wo in Zukunft die Produktion im Fokus stehen soll und wo allenfalls andere Interessen in der Vordergrund gerückt werden können. Hier vertreten wir klar die Anliegen der landwirtschaftlichen Produktion ohne die Bedürfnisse der anderen Kreise zu ignorieren, aber unser Fokus ist die Landwirtschaft in allen Verhandlungen.

Initiativen sauberes Trinkwasser / Pestizid-Verzicht

Die Initiativen gehen viel zu weit und würden eine Landwirtschaft in der Schweiz, inklusive Bio, praktisch verunmöglichen. Unsere Strategie ist es, der Bevölkerung zu zeigen, dass die Landwirtschaft bereits sehr aktiv ist und erkannt hat, dass eine Reduktion von Pflanzenschutzmitteln notwendig ist. Mit dem Berner Pflanzenschutzprojekt sind wir weiter als die meisten und vor allem handeln wir proaktiv. Weiter wollen wir den Konsumenten zeigen, dass der Pflanzenschutz für Ertrag und Qualität nach ihrem Geschmack entscheidend sind.

Photovoltaikanlagen

Insbesondere im Bereich der Sonnenenergie und der Verwertung von Biomasse verfügt die Landwirtschaft über viel Potenzial bei den erneuerbaren Energiequellen.

Die Neuerung des Energiegesetzes hat Auswirkungen auf die Förderung von Photovoltaikanlagen. Ab Anfang 2018 wurde die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) durch das neue Einspeisevergütungssystem (EVS) und die Einmalvergütung (KLEIV / GREIV) abgelöst. Photovoltaik-Anlagen, welche auf der Warteliste für KEV waren und eine Leistung von weniger als 100 kWp aufweisen, haben nur noch die Möglichkeit zur Einmalvergütung.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Landwirte bessere Strompreise für Solarstrom erhalten und sind im Austausch mit verschiedenen Akteuren.

Programme von AgroCleanTech

AgroCleanTech ist beim SBV angegliedert und bieten Förderprogramme für Energieeffizienz in der Landwirtschaft an. Die Gelder dazu stammen aus Förderprogrammen des Bundes. Dabei können Beiträge für Wärmerückgewinnung bei der Milchkühlung, Frequenzumformer für Melkmaschinen und energieeffiziente Ferkelnester abgeholt werden. Der Berner Bauern Verband ist für die Landwirte im Kanton Bern Ansprechpartner für diese Programme, macht die Bewerbung und gibt Auskunft.

Bio-Offensive

Wir sind Partner der Berner Biooffensive.

Milchwirtschaft

Der Berner Bauern Verband macht sich mit seiner Fachkommission Milch für die Anliegen der Berner Milchproduzenten stark. Aktuell ist geplant, die Kostenseite auf den Milchwirtschaftsbetrieben genauer anzuschauen. Weitere Themen sind Transportkosten und Qualitätskriterien. Wir bringen die Anliegen der Berner Milchbauern auch im SBV engagiert ein.

Anteil Beitrag SBV

Wir sind gemäss den SBV-Statuten verpflichtet, den Flächenbeitrag im Kanton Bern einzuziehen. Wir müssen daher die gesamte Fläche bezahlen.

Der SBV finanziert sich zu 60 % aus den Flächenbeiträgen der Regionen und zu 40 % aus den Beiträgen über die Produkte. Der SBV macht auf nationaler Ebene einen sehr guten Job. Wir sind im Gespräch, um die Beitragsproblematik zu lösen.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit ist für die Landwirtschaft wichtig. Denn nur wer weiss, wie unsere Produkte produziert werden, ist auch bereit, mehr für ein gutes Schweizer Produkt zu bezahlen.

Durch die Koordination von Agriviva machen wir Einsätze von Jugendlichen auf Landwirtschaftsbetrieben möglich, um so das gegenseitige Verständnis zu fördern. Weitere Projekte sind: Sichlete, Stallvisite (stallvisite.ch), Schule auf dem Bauernhof (SchuB), und 1. August-Brunch.